



Ulrich Stierle, Franz Hartmann
Klinikleitfaden Kardiologie
 Elsevier GmbH, Urban & Fischer
 Verlag, München 2008
 790 S., ca. 150 Abb., 119 Tab.
 44,95 Euro

Kompakter Helfer im Kitteltaschenformat

In einem modernen, anwendungsfreundlichen Layout erscheint der Klinikleitfaden Kardiologie in der 4. Auflage. Zielgruppe des Buches sind alle kardiologisch Interessierten, insbesondere Assistenzärzte der Inneren Medizin oder Ärzte in Weiterbildung zum Kardiologen. Die

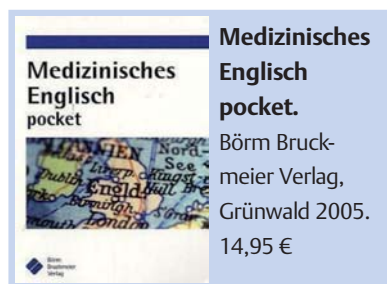
explizite Darstellung von Anamnese-fragen für Differenzialdiagnosen oder Antworten auf häufige Patientenfragen macht es zudem für Studenten sehr interessant. Der umfangreiche Inhalt ist in 15 Kapitel untergliedert. Neben Themen wie koronare Herzerkrankung, Kardiomyopathien oder Herzrhythmusstörungen werden in eigenständigen Kapiteln Notfälle, Pharmakotherapie oder Psychosomatik abgehandelt. Dies gewährleistet bei speziellen Fragestellungen einen schnellen Überblick. Im gesamten Buch sind wie im Abschnitt „Pharmakotherapie“ Wirkstoffangaben meist mit genauer Dosierung und Anwendungshinweisen versehen. Dies bietet, wie auch der in der hinteren Umschlagseite schnell auffindbar eingearbeitete Notfall-Wegweiser mit Seitenangabe, nicht nur Berufseinsteigern eine hilfreiche Orientierung. Zu „kardiologischen Untersuchungstechniken“ und zu „interventionellen Therapieverfahren“ gibt es ebenfalls eigene Kapitel mit anschaulichen Abbildungen. Die didaktisch gelungene Textaufbereitung aus Stichwort-Sätzen ermöglicht eine zügige Informationsaufnahme in kurzer Zeit und ist somit im klinischen Alltag gut anwendbar. Übersichtliche Tabellen und praktische Flussdiagramme unterstützen das Erarbeiten eines Sachverhaltes. Aktuelle deutsche und internationale Leitlinien wurden eingearbeitet.

Bereits im Einband wird auf eine zusätzliche Informations- und Download-Möglichkeit im Internet hingewiesen, welche detaillierte Echokardiographiebilder und Elektrokardiogramme bietet. Weiterhin finden sich in den Umschlagseiten wichtige Hämodynamik-, Echokardiographie- und Elektrophysiologie-Normalwerte zum schnellen Überblick und „Reinschnuppern“ in die Materie. Viele gut beschriftete Abbildungen erleichtern das Verständnis. Die den Text auflockernde Farbgestaltung (schwarz/rot) ist ansprechend und mitverantwortlich für die gute Übersichtlichkeit. Zart rosa hinterlegt sind z. B. Tipps & Tricks, Warnhinweise und wichtige Zusammenfassungen. Wie gewohnt, passt das handliche Buchformat der Klinikleitfaden-Reihe problemlos in die Kitteltasche.

Fazit: Empfehlenswertes, alltagstaugliches kardiologisches Kompaktbuch mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis.
Dr. Ulrike Müller



Dr. Ulrike Müller ist Assistenzärztin am Herzzentrum Leipzig. Ihr besonderes Interesse gilt der Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen und der internistisch-kardiologischen Intervention.



Medizinisches Englisch pocket.
 Börm Bruckmeier Verlag,
 Grünwald 2005.
 14,95 €

Handlicher Begleiter für den Auslandsaufenthalt

Das Buch bietet in 8 Kapiteln einen Wortschatz für das tägliche Leben und die verschiedenen Bereiche der Medizin. Zu Beginn geben die Autoren eine kurze Einführung in kulturelle und sprachliche Besonderheiten. Im Hauptteil des Buches wird die Anatomie mit Hilfe von Grafiken übersetzt; Fachbegriffe sortieren die Autoren nach Fachrichtungen. Der Vorbereitung auf Patientengespräche ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Zwei Kapitel mit zahnmedizinischem Wortschatz und ein Wörterbuch runden das Werk ab. Dem Anspruch, ein kleines Nachschlagewerk zu sein und als Begleiter für medizinische Auslandsaufenthalte zu dienen, wird dieses Buch größtenteils gerecht. Der Fachwortschatz ist umfangreich und die Gliederung übersichtlich. Leider orientiert sich das Buch ausschließlich am US-amerikanischen Englisch. Während man das beim Allgemeinwortschatz „verkräften“ kann, fehlen jedoch viele Begriffe, die in Großbritannien und dem Commonwealth verwendet werden. Wer von der „sis-

ter“ zum „theatre“ gebeten wird und dies mit familiärer Abendunterhaltung in Zusammenhang bringt, wird in diesem Buch keine Hilfe finden.

Fazit: Das Buch eignet sich für einen ersten beruflichen Aufenthalt im englischsprachigen Ausland als kleiner Helfer in der Kitteltasche. Es erklärt die gebräuchlichsten medizinischen Begriffe und Redewendungen. Leider ist es auf das US-amerikanische Englisch beschränkt.

Dr. med. Ulf Harding



Schildmann J, Fahr U, Vollmann J (Hrsg.).
Entscheidungen am Lebensende in der modernen Medizin.
 LIT Verlag, Münster
 2006. 29,90 €.

Anregende medizinethische Einsichten

Das vorliegende Werk besteht aus Beiträgen einer interdisziplinären Tagung. Zur Hälfte stammen sie aus dem Bereich der Ethik, jeweils zu einem Viertel aus den Bereichen „Recht“ sowie „Klinik und Ökonomie“. Die Autoren behandeln eine

große Bandbreite an Themen: Der freie und der natürliche Wille werden differenziert betrachtet. Es wird die Frage diskutiert, ob es sinnvoll ist, über den in der Demenz verbleibenden natürlichen Willen bereits in einer Vorausverfügung zu entscheiden. Das palliativmedizinische Sterbekonzept, mit seiner Vorstellung einer produktiv und bewusst zu gestaltenden letzten Lebensphase wird hinterfragt. Auch ein wenig Kritik sei angemerkt: Im Beitrag von Ralph Charbonnier über die Heiligkeit des Lebens wird die Lesbarkeit durch zahlreiche Quellenangaben erschwert. Fußnoten wären hier sicher eine bessere Lösung gewesen. Leider wird im rechtlichen Teil die Euthanasiediskussion als Diskurs der Gesunden über die Kranken geschildert, ohne dabei Bezug auf deren Sichtweisen oder Bedürfnisse zu nehmen. Die Aufsätze haben mich in unterschiedlichem Maße angesprochen, waren jedoch anregend und haben die verschiedenen Themen tiefgehend behandelt.

Fazit: Dem Anspruch, sich auch für fachfremde Wissenschaftler verständlich auszudrücken, haben die Autoren weitgehend genügt. Wer sich für dieses Buch entscheidet, wird mit zahlreichen medizinethischen Einsichten belohnt.

Thomas Hamm

Möchten auch Sie Bücher für BDI aktuell rezensieren?

Wir suchen Rezensenten für folgende Titel:

Block
Facharztprüfung Innere Medizin
3000 kommentierte Prüfungsfragen
 Georg Thieme Verlag KG

Charbonnier/Dörner/Simon
Medizinische Indikation und Patientenwille
Behandlungsentscheidungen in der Intensivmedizin und am Lebensende
 Schattauer Verlag

Krause/Buck/Schwaiger
Nuklearmedizinische Onkologie
 ecomed Medizin, Verlagsgruppe
 Hüthig Jehle Rehm GmbH

Flachskampf
Kursbuch Echokardiographie
Unter Berücksichtigung der Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
 Georg Thieme Verlag KG

Ehninger/Link/Berdell (Hrsg.)
Akute myeloische Leukämie
 Deutscher Ärzte-Verlag

Bartl
Osteoporose
Prävention – Diagnostik – Therapie
 Georg Thieme Verlag KG

Meuret
Palliative Home Care Tumorkranker
 Kohlhammer Verlag

Dörries/Neitzke/Simon/Vollmann (Hrsg.)
Klinische Ethikberatung
Ein Praxisbuch
 Kohlhammer Verlag

Block
Der Sono-Trainer
Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Oberbauchsonographie
 Georg Thieme Verlag KG

Langkafel/Lüdke
Breaking Bad News
Das Überbringen schlechter Nachrichten in der Medizin
 Economia Verlag

